

Suche

Tierisch gute Zeiten für Hund und Herrchen

Wäre die sechsjährige Hündin Amy eine Dame, dann würde sie jetzt genüsslich seufzen. Mit ausgestreckten Pfoten genießt sie eine Wellness-Massage, bei der Therapeutin Yvonne Charlier Akupressur, Farblicht und Physiotherapie kombiniert. Ihr Frauchen erholt sich derweil im edlen Wein-Spa bei einem Rotwein-Sahne-Bad. Möglich ist beides seit Anfang August im Pfalzhotel Asselheim, das direkt an der Deutschen Weinstraße liegt. Während für Katzen eine Reise meist Stress bedeutet, lieben es Hunde, ihre Besitzer zu begleiten. Mehr und mehr Hotels entdecken daher derzeit den Urlaub für Herrchen und Hund als Marktlücke. So auch das Pfalzhotel Asselheim, dessen „Wau-Wau-Wochenende“ ganz auf die Bedürfnisse der beiden ausgerichtet ist. Bello und Begleitung übernachten in den angeschlossenen Gästehäusern Kappelmühle, die einen großen Garten bieten. Auslauf finden die Vierbeiner im nahe gelegenen Pfälzer Wald und den Weinbergen, die das Örtchen Asselheim bei Bad Dürkheim umschmiegen. Hotelchef Patrick Charlier und Tierheilpraktikerin Yvonne Charlier war das aber noch nicht genug. Mit zwei Katzen, zwei Pferden, zwei Kaninchen und zwei Clownfischen wissen die beiden um die Probleme von Tierbesitzern beim Reisen. „Unsere Idee ist es, ein Rundum-Sorglos-Paket anzubieten“, erzählt Yvonne Charlier. Das fängt beim Begrüßungsgeschenk – einem Spielball für den Hund und ein Begrüßungssekt für Herrchen und Frauchen – an und hört beim Verleih des vergessenen Hundebettchens oder Fressnapfes und der Bereitstellung von kostenlosen Doggybeuteln noch lange nicht auf. So bietet das 4-Sterne-Hotel den Vierbeinern ein getreidefreies Wunschnahrungsmittel an, das zu 98 Prozent aus Fleisch, Gemüse oder Kartoffeln besteht. Jeder Hundebesitzer, so Yvonne Charlier, könne so seinem Vierbeiner täglich ein gesundes Menü aus Amuse Gueule, Hauptgericht und Nachtisch zusammenstellen. In Zusammenarbeit mit der Firma Wunschnahrungsmittel hat sie eine Menükarte entwickelt, auf der sowohl der Proteingehalt als auch der Rohfaseranteil aufgelistet ist. Man merkt ihr die Begeisterung an, mit der sie das Konzept des hundefreundlichen Feriendomizils vorantreibt. Höhepunkt sei die Wellness-Massage, die die Vierbeiner sehr genießen würden. „Nach 20 Minuten halten sie entspannt ein Nickerchen“, erzählt die 29jährige, die eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin absolviert hat und viele Kleintiere sowie Pferde behandelt. Durch die fachkundige Massage würden Blockaden gelöst und die Muskeln entspannt. „Sich pudelwohl fühlen beim Urlaub auf vier Pfoten sollen die Hunde, aber auch ihre Besitzer“, wünscht sich Yvonne Charlier – so wie es bei Hundedame Amy und ihrem Frauchen auch der Fall war.